

**Amt für Landwirtschaft  
Flurneuordnung und Forsten Mitte**  
(Flurbereinigungsbehörde)  
Große Ringstraße 52  
38820 Halberstadt



SACHSEN-ANHALT

Halberstadt, den 01.09.2016

Bei Antwort bitte angeben:  
Az.: 12 – 26 HZ0 091

## Öffentliche Bekanntmachung

### Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

#### 1. Flurbereinigungsbeschluss

Aufgrund von § 86 Abs. 1 und Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), wird hiermit das

#### **Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Lüttgenrode, Verf.Nr. HZ0 091,**

angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst

- Teile der Gemarkung Lüttgenrode,
- Teile der Flur 7 der Gemarkung Wülperode,
- Teile der Flur 8, 9 und 10 der Gemarkung Stötterlingen und
- Teile der Flur 13 der Gemarkung Osterwieck

Die Ortslage von Lüttgenrode ist zum Teil ebenfalls Bestandteil der Flurbereinigung.

Das Flurbereinigungsgebiet ist rd. 1.033 ha groß und in einer Gebietskarte (Original Maßstab 1:25.000) orange umrandet dargestellt. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Flurstücke sind in einer weiteren Anlage benannt. Das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Mit diesem Flurbereinigungsbeschluss entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Teilnehmergeinschaft, die aus den Eigentümern der Grundstücke und Gebäude sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Die Teilnehmergeinschaft führt die Bezeichnung:

**„Teilnehmergeinschaft der  
Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode,  
Landkreis Harz“**

Sie hat ihren Sitz in Lüttgenrode.

## **2. Begründung**

Nach § 11 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist der ländliche Raum als eigenständiger Wirtschafts-, Wohn-, Erholungs-, Sozial-, Arbeits-, Kultur- und Naturraum unter Berücksichtigung der Grundsätze und Ziele der Raumordnung und Landesentwicklung zu entwickeln und zu fördern.

Das Verfahren dient der Schaffung und Sicherung einer standort-, umwelt- und marktgerechten Land- und Forstwirtschaft durch Verminderung der Flurzersplitterung, der Schaffung auch eigentumsrechtlich gesicherter optimal zu bewirtschaftender Planformen, und der Verbesserung der inneren Verkehrslage.

Eine flächendeckende Neuordnung der Eigentumsverhältnisse ist erforderlich, um den tatsächlichen Zugang und die Verfügbarkeit an Grund und Boden nach Artikel 14 Grundgesetz zu gewährleisten. Des Weiteren sind durch diese Neuordnung des Eigentums an den landwirtschaftlich genutzten Flächen, die Arbeits- und Produktionsverhältnisse für die landwirtschaftlichen Betriebe zu verbessern. Hierbei sind Landnutzungskonflikte zu lösen.

Dabei sind die Möglichkeiten der Flurbereinigung zur Sicherung eines leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie zur Erschließung und Sicherung erholungswirksamer Landschaftsteile zu nutzen. Maßnahmen des Erosionsschutzes werden angestrebt. Die zu diesen Zwecken erforderlichen Sicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen sollen unterstützt werden, indem Flächen für solche Zwecke an geeigneter Stelle bereitgestellt werden. Dies gilt gleichermaßen auch für Vorhaben anderer Träger. Insbesondere sind hier die Entwicklung der Fließgewässer im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie und die Schaffung der weiteren Voraussetzungen zur Entwicklung der Flächen des nationalen Naturerbes zu benennen.

Die im Verfahrensgebiet gelegene Ortschaft wird in das Verfahren zum Teil einbezogen, um im Rahmen der Schaffung und Sicherung eines guten Wohn- und Erwerbsumfeldes die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung der Siedlungsentwicklung herzustellen. Daneben werden Ziele zur Verbesserung der städtebaulichen Struktur verfolgt. Die Arbeits- und Wohnverhältnisse der Bürger im öffentlichen und privaten Bereich können verbessert und neuzeitlichen Anforderungen entsprechend, gestaltet werden. Die Verbesserung des Wohnumfeldes soll eine Abwanderung der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum verhindern und damit zur Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort beitragen.

Nach § 37 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetz ist das Flurbereinigungsgebiet unter Beachtung der jeweiligen Landschaftsstruktur neu zu gestalten, wie es den gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten sowie der Interessen der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung entspricht und wie es das Wohl der Allgemeinheit erfordert.

Die allgemeinen Grundsätze für die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes nach § 38 Flurbereinigungsgesetz sind mit den beteiligten Behörden, Organisationen und Berufsvertretungen einvernehmlich erarbeitet worden. Sie bilden den weiteren Handlungsrahmen.

Die nach § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen sind durch die Flurbereinigungsbehörde über das Vorhaben unterrichtet und dazu gehört worden. Die voraussichtlich am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Eigentümer und Erbbauberechtigten sind gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über Ziel, Zweck und Kosten dieses Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens aufgeklärt worden.

Die Voraussetzungen zur Anordnung des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 Abs. 1 FlurbG liegen somit vor.

### **3. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§10 Nr.2 d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

#### **4. Einschränkungen**

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

## 5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, erhoben werden. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt eingegangen ist.



(Bernd Weber)  
Sachgebietsleiter



 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Bodenordnung</b> <b>Lüttgenrode</b> <b>Flurbereinigungsverzeichnis</b> <b>Verfahrensflurstücke</b> <b>laufende Bearbeitung</b>	<b>HZ0091</b>

### Gemarkung Wülperode, Flur 7

204/2, 205/1, 206

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,8598 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

### Gemarkung Lüttgenrode, Flur 1

1/1, 5/1, 6/1, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 15/2, 15/4, 15/6, 15/8, 15/10, 15/12, 15/14, 15/15, 15/17, 15/19, 15/21, 15/23, 15/25, 15/27, 17, 19/1, 20, 21/1, 23, 24, 25, 26, 28/3, 28/4, 32/3, 32/4, 39/1, 39/2, 39/4, 39/5, 40, 42/5, 42/6, 42/7, 42/8, 42/9, 42/10, 42/11, 42/12, 43, 44, 45, 47/3, 47/4, 47/5, 47/6, 51/7, 51/8, 51/9, 51/10, 51/11, 51/12, 51/13, 51/14, 51/15, 51/16, 51/17, 51/18, 51/19, 51/20, 51/21, 51/22, 52, 53, 54, 55/1, 57/1, 57/2, 58, 59/1, 59/2, 60, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 62/6, 64/1, 64/2, 65, 68/1, 69/1, 71/1, 72/2, 73/3, 75/1, 78/3, 79/1, 79/2, 83/6, 83/7, 83/8, 83/10, 83/11, 83/12, 83/13, 83/15, 83/16, 83/17, 83/19, 83/20, 83/21, 83/22, 83/23, 83/24, 83/25, 83/26, 83/27, 83/28, 83/29, 83/30, 83/31, 83/32, 83/33, 83/34, 83/35, 83/36, 83/37, 83/38, 83/39, 83/40, 83/41, 85/1, 85/2, 88/1, 88/2, 88/3, 88/4, 88/5, 88/6, 88/7, 88/8, 88/9, 88/10, 88/11, 88/12, 88/13, 88/14, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 94/3, 94/4, 94/5, 94/6, 96, 98/2, 98/3, 98/4, 99/1, 100/1, 101, 102/1, 102/2, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 112, 113, 115, 116/1, 116/2, 116/3, 116/4, 116/5, 116/6, 117/1, 117/2, 118/1, 118/2, 118/3, 118/4, 119/1, 119/2, 120, 121, 122, 123/1, 123/2, 123/3, 123/4, 123/5, 123/6, 124/1, 124/2, 125/1, 125/2, 125/3, 125/4, 125/5, 125/6, 126/1, 126/3, 126/4, 127, 127/2, 127/4, 127/5, 127/6, 127/7, 127/10, 128/1, 128/4, 128/5, 129/2, 129/3, 130, 132/2, 132/3, 133/1, 133/2, 134/1, 134/2, 134/3, 134/4, 134/5, 134/6, 135/1, 135/2, 136/1, 136/2, 137, 138, 144/12, 175/99, 176/99, 204/114, 205/114, 206/114, 207/114, 208/125, 212/57, 221/62, 233/33, 234/33, 236/33, 237/33, 238/33, 241/97, 246/116, 247/116, 248/116, 250/2, 251/3, 258/7, 259/8, 260/8, 261/8, 262/9, 265/10, 266/10, 267/10, 268/10, 269/10, 281/111, 282/111, 283/111, 284/111, 291/106, 292/106, 295/9, 296/9, 297/9, 298/4, 299/4, 302/118, 303/118, 304/14, 305/14, 306/14, 307/14, 308/14, 309/14, 310/14, 311/14, 312/14, 313/14, 324/86, 328/95, 332/33, 333/33, 340/13, 341/13

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 200,4595 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 298

### Gemarkung Lüttgenrode, Flur 2

1, 2/1, 5/1, 6, 7, 8, 9/1, 11, 12, 13, 14, 22/1, 25/1, 26/1, 31/1, 39/1, 45/1, 45/2, 45/3, 45/5, 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 45/10, 45/11, 45/12, 45/13, 45/14, 45/15, 46/1, 46/2, 52/1, 52/2, 52/3, 62/1, 63/1, 63/3, 63/4, 63/5, 64, 67, 68, 69/1, 69/3, 70, 94/62, 95/62, 96/62, 108/59, 111/71, 112/72, 113/73, 114/74, 115/75, 116/76, 119/66, 123/15, 124/15, 125/16, 126/17, 127/18, 128/19, 129/20, 130/21, 139/30, 142/33, 143/34, 144/35, 145/36, 147/40, 148/41, 149/42, 150/43, 155/53, 156/53, 157/54, 158/55, 159/56, 160/57, 161/58, 162/58, 163/58, 164/58, 165/58, 166/58, 167/58, 168/59, 169/59, 170/59, 171/60, 172/61, 173/62, 174/62, 175/62, 176/62, 177/62, 185/16, 187/63, 188/66, 189/66, 192/45, 193/45, 194/45, 195/45, 196/45, 197/45, 198/45, 199/45, 201/45, 202/45, 203/45, 206/45, 207/45, 208/45, 209/45, 210/45, 211/45, 212/45, 213/45, 214/45, 215/45, 216/45, 217/45, 218/45, 219/45, 220/45, 221/45, 223/45, 240/45, 242/45, 249/45, 250/2, 254/45, 255/45, 257/45, 259/45, 264/46, 269/2, 272/45, 273/45, 274/45, 276/45

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 118,5072 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 143

### Gemarkung Lüttgenrode, Flur 3

1/1, 6/1, 6/3, 7/1, 7/3, 8/4, 8/5, 8/6, 9/3, 9/5, 9/6, 10, 11, 12/1, 12/2, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 18/13, 18/14, 18/15, 18/16, 18/17, 18/18, 18/19, 18/20, 18/52, 18/53, 18/55, 18/57, 18/58, 18/59, 18/60, 18/62, 18/63, 18/64, 18/65, 18/66, 18/67, 18/69, 18/70, 18/71, 18/72, 18/73, 18/76, 18/77, 18/78, 18/79, 18/80, 18/81, 18/82, 18/83, 18/84, 18/85, 18/97, 18/98, 18/99, 18/100,

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Bodenordnung Lüttgenrode Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung</b>	<b>HZ0091</b>

18/101, 18/102, 18/103, 18/124, 18/125, 18/126, 18/127, 18/128, 18/129, 18/130, 18/141, 32/1, 32/2, 32/3, 33/1, 33/2, 36, 37, 39, 41/2, 41/3, 41/5, 42, 43/1, 43/2, 43/3, 43/4, 43/5, 43/6, 43/7, 43/8, 43/9, 43/11, 43/12, 43/13, 45, 51, 61/15, 62/16, 69/40, 70/44, 71, 74, 76, 77, 79/18, 80/18, 82/18, 84/18, 86/18, 88/18, 90/18, 91/18, 92/18, 93/18, 94/18, 95/18, 96/18, 97/18, 98/18, 99/18, 100/18, 101/18, 102/18, 103/18, 104/18, 105/18, 106/18, 107/18, 108/18, 109/18, 110/18, 111/18, 112/18, 113/18, 114/18, 115/18, 116/18, 117/18, 119/20, 121/31, 122/38, 126/41, 128/41

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 138,3578 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 147

#### Gemarkung Lüttgenrode, Flur 4

7/1, 10/4, 10/5, 11/2, 13/2, 15/2, 15/4, 15/6, 15/7, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 15/15, 15/16, 15/17, 15/18, 15/19, 15/20, 15/21, 15/22, 15/23, 15/24, 15/25, 15/26, 15/27, 15/28, 15/29, 15/32, 16/1, 16/2, 17/1, 19, 20/1, 22, 23/1, 24/1, 25/1, 28, 29/5, 29/6, 32/1, 33/1, 34/1, 37/1, 38, 40/1, 42/1, 42/3, 42/4, 42/5, 42/6, 43/2, 44/3, 44/9, 44/10, 44/11, 44/12, 44/13, 44/14, 45/1, 46, 47/1, 48/1, 61/2, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 77/1, 78/1, 80, 81, 82, 84/1, 95/1, 95/9, 95/10, 95/12, 95/13, 95/14, 95/15, 95/16, 95/17, 95/18, 95/19, 95/20, 95/21, 95/22, 95/23, 95/24, 95/26, 95/27, 95/28, 95/29, 95/30, 95/32, 95/36, 95/37, 95/38, 95/39, 98/1, 99/1, 99/2, 99/3, 99/4, 99/5, 99/6, 102/1, 102/2, 102/5, 102/6, 102/7, 102/9, 102/10, 102/11, 102/12, 102/13, 102/14, 102/15, 104/2, 104/3, 104/4, 104/5, 104/6, 104/7, 104/8, 104/9, 104/10, 104/11, 110/12, 111/12, 112/12, 113/12, 116/15, 122/15, 125/15, 129/15, 132/15, 133/15, 135/15, 137/15, 138/15, 146/15, 147/15, 148/15, 152/15, 153/15, 154/15, 155/15, 156/15, 157/15, 158/15, 160/15, 161/15, 162/15, 163/15, 164/15, 166/15, 167/15, 168/15, 170/15, 171/15, 172/15, 174/15, 177/15, 178/15, 179/15, 180/15, 181/15, 182/15, 183/15, 184/15, 185/15, 187/15, 188/15, 189/15, 192/15, 197/15, 202/15, 203/15, 205/15, 206/15, 207/15, 224/25, 225/25, 228/29, 231/31, 232/31, 237/77, 245/83, 246/83, 248/15, 249/15, 252/1, 253/2, 254/3, 255/4, 256/5, 259/8, 264/15, 268/50, 269/54, 270/54, 271/55, 273/57, 274/58, 275/59, 287/15, 288/15, 290/15, 291/1, 305/15, 308/15, 309/13, 312/15, 320/56, 321/56, 324/16, 326/96, 331/40, 335/10, 336/15, 338/87, 352/15, 354/15, 355, 356, 362, 363/15, 364, 368, 369, 371, 372, 373, 374, 376, 381, 382, 383, 384, 386, 387, 388, 389, 393, 399, 400, 404, 405, 406, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 422, 424, 425, 426, 427, 428, 430, 431, 432, 435, 436, 437, 439, 440, 442, 443, 444, 446, 447, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 458, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 122,4554 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 309

#### Gemarkung Lüttgenrode, Flur 5

4/1, 4/2, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/6, 9/7, 9/8, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/20, 9/21, 9/22, 9/23, 9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 9/35, 9/36, 9/37, 9/38, 9/39, 9/40, 9/41, 9/42, 9/43, 9/44, 9/45, 9/46, 9/47, 9/48, 9/49, 9/50, 9/51, 9/52, 9/53, 9/54, 9/55, 9/56, 9/57, 9/58, 9/59, 9/60, 9/61, 9/62, 9/63, 9/65, 9/66, 9/67, 9/68, 9/69, 9/70, 9/71, 9/72, 9/73, 9/74, 9/75, 9/76, 9/77, 9/78, 9/79, 9/80, 9/81, 9/82, 9/83, 9/84, 9/85, 9/86, 9/87, 9/88, 9/89, 9/90, 9/91, 9/92, 9/93, 9/95, 9/96, 9/97, 9/98, 9/99, 9/100, 9/101, 9/102, 9/104, 9/105, 9/106, 9/107, 9/108, 9/109, 9/110, 9/111, 9/112, 9/113, 9/114, 9/115, 9/116, 9/117, 9/118, 9/119, 9/120, 9/121, 9/122, 9/123, 9/124, 9/125, 9/126, 9/127, 9/128, 9/129, 9/130, 9/131, 9/132, 9/133, 9/134, 9/135, 9/136, 9/137, 9/138, 9/139, 9/140, 9/141, 9/142, 9/143, 9/144, 9/145, 9/146, 9/147, 9/148, 9/149, 9/150, 9/151, 9/152, 9/153, 9/154, 9/155, 9/156, 9/157, 9/158, 9/159, 9/160, 9/161, 9/162, 9/163, 9/164, 9/165, 9/166, 9/167, 9/168, 9/169, 9/170, 24/8, 25/9, 28/9

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 184,3924 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 170

#### Gemarkung Lüttgenrode, Flur 6

1, 2, 3, 6/1, 8, 9, 12, 28/1, 30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/11, 30/12,

Stand 30.08.2016	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt	Seite: 2
---------------------	---	----------

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Bodenordnung Lüttgenrode Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung</b>	<b>HZ0091</b>

30/13, 30/14, 30/15, 30/16, 30/17, 30/18, 30/19, 30/20, 30/21, 30/22, 30/23, 30/24, 30/25, 32/1, 37/15, 37/16, 37/17, 37/18, 37/19, 37/20, 37/21, 37/22, 37/27, 37/28, 37/29, 37/30, 37/33, 37/34, 37/35, 39/1, 42/1, 42/3, 42/4, 42/22, 42/23, 42/24, 214/4, 215/4, 216/4, 217/5, 218/5, 289/32, 290/32, 300/31, 353/37, 355/30, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 409, 411, 450, 459

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 139,8032 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 93

#### **Gemarkung Lüttgenrode, Flur 7**

1/2, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 4/2, 4/3, 5/1, 6/1, 6/2, 7/1, 9/1, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/9, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/21, 9/23, 9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 9/35, 11/1, 11/2, 13/1, 14/1, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 26/1, 29/1, 32, 33/1, 34, 36/1, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 42, 43/1, 44, 54, 55, 56, 57/1, 62, 63, 64, 66/1, 67, 68, 69, 70/1, 73, 75, 79/1, 80/1, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90/1, 95/1, 97/1, 98/1, 101/1, 103, 106, 111/1, 111/2, 111/3, 111/4, 111/5, 111/6, 111/7, 111/8, 111/9, 111/10, 111/11, 111/12, 111/13, 111/14, 111/15, 111/17, 111/18, 111/19, 111/20, 111/21, 111/22, 112/1, 113, 126/78, 127/78, 128/79, 129/79, 131/79, 132/79, 136/81, 137/81, 159/91, 160/92, 161/93, 164/94, 166/95, 168/96, 169/96, 181/102, 192/26, 198/3, 201/61, 202/61, 211/74, 212/74, 218/8, 219/8, 220/8, 221/8, 223/47, 224/47, 227/76, 228/76, 237/59, 238/59, 243/9, 244/9, 245/9, 247/9, 250/48, 251/48, 252/48, 253/48, 254/48, 255/77, 256/77, 257/77, 260/28, 264/77, 265/81, 266/81, 272/35, 273/35, 274/35, 275/35, 280/38, 282/38, 285/39

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 125,8748 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 174

#### **Gemarkung Stötterlingen, Flur 8**

142, 145

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,0723 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2

#### **Gemarkung Stötterlingen, Flur 9**

104

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,0219 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

#### **Gemarkung Stötterlingen, Flur 10**

36, 52, 58

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,4728 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

#### **Gemarkung Osterwieck, Flur 13**

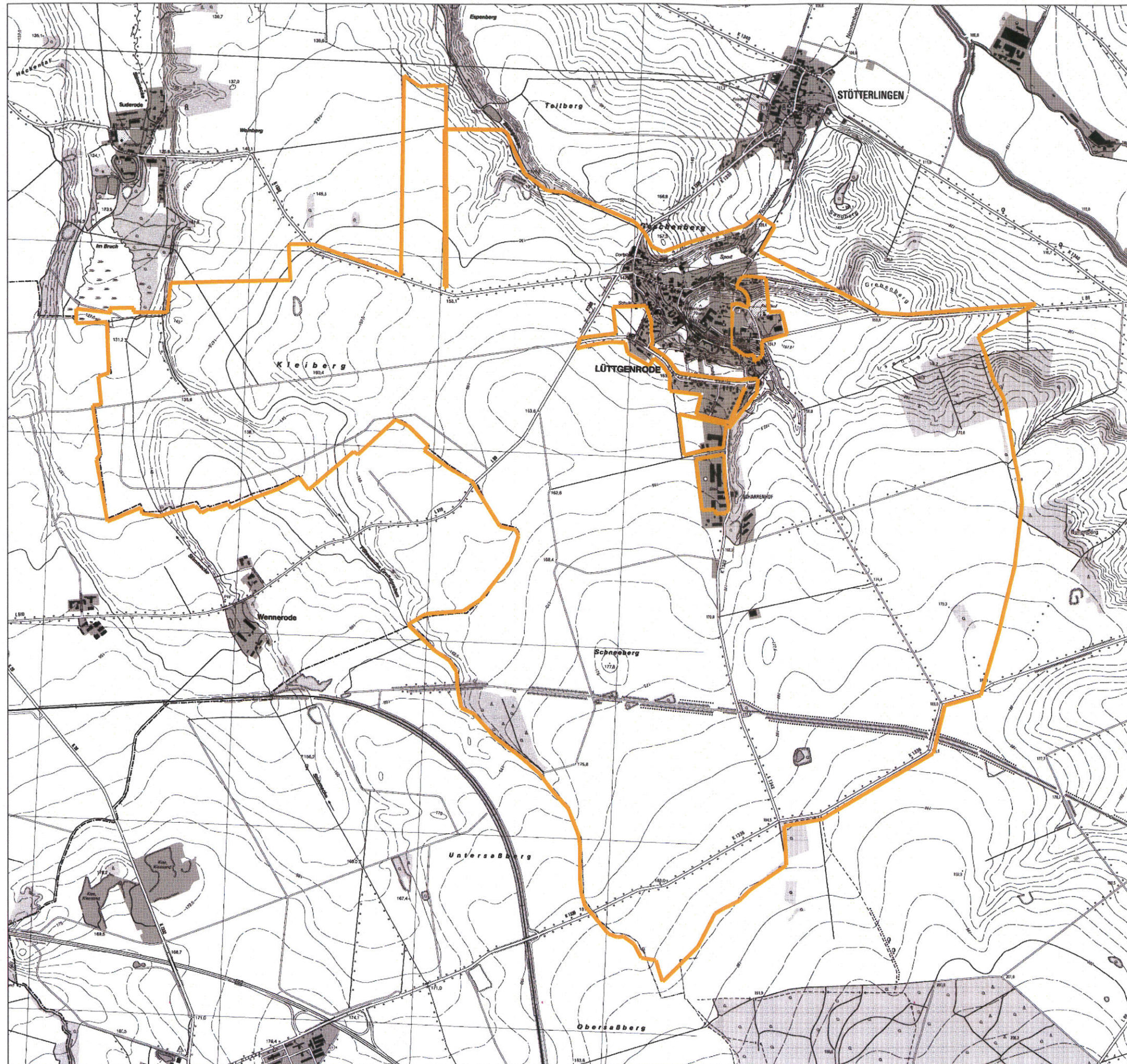
2, 4/1, 5, 6, 7, 258/1, 472

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,8108 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 7

#### **Verfahren**

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.033,0879 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1350





Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
 38820 Halberstadt, Große Ringstraße  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Flurbereinigungsverfahren nach §86 FlurbG

Verfahrensname	Lüttgenrode	Verfahrenskennung	HZ0091
----------------	-------------	-------------------	--------

### Gebietskarte

Einleitungsbeschluss vom 01.09.2016

Landkreis	Harz
-----------	------

Aktenzeichen	611 - 26HZ0091	Größe des Gebietes	ca. 1033 ha
--------------	----------------	--------------------	-------------

Maßstab	ca. 1 : 20000	Druckdatum	31.08.16
---------	---------------	------------	----------

Quellenvermerk  
 Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt.(Kartengrundlage TK 1 : 25000;  
 © LVerGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/010312)